

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 1/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

PRODUKTNAME : MANALOX 30A
VERTRIEBSHÄNDLER
Name : FedChem, LLC - Subs. FEDERAL PROCESS CORPORATION.
Adresse : 4620 Richmond Road, Cleveland, OH 44128, USA
Telefon : +1 216 464 6440 Geschäftszeit: Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr Ostküstensenzeit
E-Mail : jmcilhaney@federalprocess.com

Notruf (Chemtrec) : +1 703 527 3887.

2. Mögliche Gefahren

WICHTIGSTE GEFAHREN

Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen : Leichte Reizung der Augen.

Reizt die Haut.
(Nach wiederholtem oder längerem Kontakt).

Physikalische und chemische Gefahren

- Brand oder Explosion : Hochbrennbare Flüssigkeit
Elektrostatische Ladungen können erzeugt werden durch Fließen,
Rühren usw.

Klassifizierung/spezifische Gefahren: : Gemäß EG-Kriterien ist dieses Produkt klassifiziert als:
- HOCHBRENNBAR

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

>> ZUBEREITUNG

Chemische Beschaffenheit : Aluminium-Trialkoxid in einer aliphatischen Kohlenwasserstofflösung
Komponenten, die eine Gefahr darstellen : Isopropanol: <15 % EG-Klassifizierung: XiR36 - R 67

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 2/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Person an frische Luft bringen.
- Hautkontakt : Sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Wenn nötig, ärztlichen Rat einholen.
- Augenkontakt : Sofort längere Zeit mit Wasser ausspülen, dabei die Augen
weit geöffnet halten.
Immer an einen Augenarzt verweisen, selbst wenn keine
Verletzungen sichtbar sind.
- Verschlucken : AUF KEINEN FALL Brechreiz auslösen.
Notfalls einen Arzt um Rat fragen.
-

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

- Löschmittel
- Geeignet : Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂).
Wasserspray.
- Nicht geeignet : Starker Wasserstrahl
- Spezifische Gefahren : Hochbrennbare Flüssigkeit
- Spezifische Brandbekämpfungsmethoden : Der Hitze ausgesetzte Behälter/Ausrüstungen mit Wasserspray
abkühlen.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : KEINE Flammen, KEINE Funken Alle Zündquellen beseitigen.
Dämpfe nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung:
- Augen-/Gesichtsschutz (Schutzbrille + Blende).
- geeignete Handschuhe.
Alle Zündquellen entfernen.
Das Leck stoppen. Die leckenden Behälter umkehren, damit Leck nach
oben zeigt,
um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
Schwere Dämpfe. Niedrig gelegene Öffnungen in der Umgebung
(Lüftungsschächte, Abzugskanäle...) schließen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Verschüttetes Material durch Binden eindämmen.
Direktes Abfließen in die Kanalisation vermeiden.
-

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 3/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

Verfahren zur Reinigung

- Wiedergewinnung : Das Produkt in einen Ersatzbehälter umfüllen, entsprechend kennzeichnen.
 - Neutralisierung : Absorbieren mit:
 - Sand oder absorbierendem Inertmaterial.
 - Reinigung/Dekontaminierung : Falls nötig, nach der Wiedergewinnung mit Wasser waschen.
Das Reinigungswasser aufnehmen und anschließend entsorgen.
 - Entsorgung : Kontaminiertes Material in einer autorisierten Installation verbrennen.
-

7. Handhabung und Lagerung

HANDHABUNG

- Technische Maßnahmen : Dampfextraktion.
Das zum Umschütten des Produkts benutzte Gerät erden.
- Maßnahmen : Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.

LAGERUNG

- Technische Maßnahmen : Alle erforderlichen Maßnahmen unternehmen, um unbeabsichtigte Freisetzung des Produkts in Kanalisation und Wasserwege zu vermeiden, falls Behälter oder Umfüllrüstung Risse aufweisen.
 - Lagerbedingungen
 - Empfohlen : Lagerung:
 - von Zündquellen entfernt.
 - Behälter hermetisch versiegelt halten.
 - Inkompatible Produkte : Oxidierendes Material.
 - Verpackung : - Stahltrommeln.
 - Verpackungsmaterial
 - Empfohlen : Stahl.
-

8. Expositionskontrollen / persönliche Schutzmaßnahmen

- Technische Maßnahmen : Extraktion zur Entfernung von Dämpfen an ihrer Quelle.
 - Persönliche Schutzausrüstung
 - Atemschutz : Falls maximale Arbeitsplatzkonzentration überschritten wird:
Atemschutzgerät mit kombiniertem Gas- und Partikelfilter.
 - Handschutz : Schutzhandschuhe aus PVC.
 - Augenschutz : Schutzbrille.
-

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 4/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

ERSCHEINUNGSBILD

- Physikalischer Zustand	:	flüssig
- Farbe	:	gelblich
Geruch	:	Alkohol
pH	:	Nicht zutreffend
Spezifische Temperaturen		
- Siedepunkt	:	Ca. 180 °C
Brennbarkeitseigenschaften		
- Flammpunkt	:	11 °C (geschlossener Tiegel)
Oxidationseigenschaften	:	Nicht oxidierendes Material gemäß EG-Kriterien.
Explosionseigenschaften		
Explosionsgrenzen in der Luft	:	(Isopropanol)
- Untere Grenze	:	2 % (Volumen).
- Obere Grenze	:	12 % (Volumen).
Dampfdichte (Luft = 1)	:	> 1.
Relative Dichte (Wasser = 1)	:	0,91 bei 25 °C.
Löslichkeit		
- in Wasser	:	Reagiert.
- in organischen Lösungen	:	Löslich in: - Kohlenwasserstoffen - Alkohol

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	:	Stabil unter normalen Einsatzbedingungen.
Gefährliche Reaktionen		
- Zu vermeidende Materialien	:	- starke Oxidationsmittel. Freisetzung bei Hydrolyse: - Isopropanol

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 5/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

11. Angaben zur Toxikologie

Lokale Auswirkungen : Kann Augenreizung verursachen
(Isopropanol).

12. Ökologische Hinweise

Umweltverhalten
Persistenz/Abbaubarkeit : Keine Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

ABFALL VON RÜCKSTÄNDEN

Vernichtung/Entsorgung : Verbrennen.
Gemäß einschlägigen Bestimmungen entsorgen.

KONTAMINIERTE VERPACKUNG

Dekontaminierung/Reinigung : Vorsichtig ablaufen lassen, dann mit Dampf reinigen.
Restlichen Lösungsmitteldampf beseitigen, um Entzündungs- oder
Explosionsgefahr zu vermeiden.

Vernichtung/Entsorgung : Nach dem Reinigen recyceln oder an einem genehmigten Ort entsorgen.

HINWEIS : Der Benutzer wird auf möglicherweise vorhandene lokale
Entsorgungsbestimmungen hingewiesen.

14. Angaben zum Transport

INTERNATIONALE BESTIMMUNGEN

Landtransport

- Bahn/Straße (RID/ADR) : UN-Nr.: 1993.
Klasse: 3
Artikelnummer: 3^o(b).

Seeschifftransport (IMO/IMDG) : UN-Nr.: 1993.
Klasse: 3,2
Verpackungsgruppe: II
Meerwasserschadstoff: NEIN

SICHERHEITSDATENBLATT

MANALOX 30A

Seite: 6/6

Datum: 6. JULI 2007

Version: 1.07

Lufttransport (ICAO-IATA) : UN-Nr.: 1993.
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II

HINWEIS : Die obigen aufsichtsbehördlichen Vorschriften sind die bei Veröffentlichung dieses Datenblatts geltenden Vorschriften. Angesichts der Möglichkeit aktualisierter Transportbestimmungen für Gefahrstoffe wäre es ratsam, deren Gültigkeit mit der örtlichen Vertriebsstelle zu überprüfen.

15. Aufsichtsbehördliche Vorschriften

KENNZEICHNUNG

EG-Bestimmungen : Vorgeschriebene Kennzeichnung (Selbstklassifizierung) gefährlicher Zubereitungen:

Zutreffend

- Klassifizierungen/Symbole : - HOCHBRENNBAR (F)
- R-Sätze : R 11: Hochbrennbar.
- S-Sätze : S 7/8: Behälter dicht verschlossen und trocken halten.
S 16: Von Zündquellen entfernt halten. Rauchen verboten.
S 60: Dieses Material und/oder sein Behälter muss als Sondermüll entsorgt werden.

HINWEIS : Die obigen aufsichtsbehördlichen Informationen geben nur die wichtigsten Bestimmungen an, die speziell auf das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt zutreffen. Der Benutzer wird auf möglicherweise vorhandene zusätzliche Vorschriften hingewiesen, die diese Bestimmungen ergänzen. Wir verweisen auf alle anwendbaren nationalen, internationalen und lokalen Bestimmungen bzw. Vorschriften.

16. Sonstige Angaben

Verwendungen

- Empfohlene Verwendungen: : Zusatzstoff für Farben.
-

Dieses Sicherheitsdatenblatt sollte zusammen mit technischen Datenblättern verwendet werden. Es dient nicht als Ersatz dafür. Die gegebenen Informationen basieren auf unseren Kenntnissen dieses Produkts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Datenblatts. Sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Benutzer wird auf die möglichen Risiken hingewiesen, die durch die Benutzung des Produkts für einen anderen als den vorgesehenen Zweck entstehen können. Dies entbindet den Benutzer nicht, alle Bestimmungen, die sich auf seine Aktivitäten beziehen, zu

kennen und zu befolgen. Der Benutzer ist ausschließlich dafür verantwortlich, alle für die Handhabung des Produkts erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Ziel der erwähnten vorgeschriebenen Bestimmungen ist es, dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen bezüglich der Verwendung von gefährlichen Produkten zu helfen. Diese Informationen sind nicht erschöpfend. Dies befreit den Benutzer nicht davon, nachzuprüfen, ob andere rechtliche Verpflichtungen außer den angegebenen existieren, die sich auf Verwendung und Lagerung des Produkts beziehen. Dies unterliegt ausschließlich seiner Verantwortung.